



Pettenkoferstraße 5a, 86152 Augsburg

0177 / 52 67 351

m.druminski@t-online.de

MANUEL DRUMINSKI

Manuel Druminski ist ein international anerkannter Solist und Konzertmeister, geboren in Chile, aufgewachsen und ausgebildet in Deutschland. Seine künstlerische Laufbahn vereint die exzellente klassische Ausbildung bei Prof. Ana Chumachenco mit einer international renommierten Konzert- und Lehrtätigkeit, genreübergreifenden Projekten und einem starken, weltweit sozialen Engagement. Zu den Höhepunkten zählen sein Auftritt für Papst Franziskus im Vatikan, die Einspielung der Solovioline für die Hollywood-Dokumentation *Francesco* sowie das *45.000-US-Dollar-Projekt* zur Förderung junger Studierender in Nigeria.

Seine musikalische Ausbildung begann nach der Internatszeit bei den *Regensburger Domspatzen* in Pielenhofen, als er 1994 als Stipendiat in das *Förderprogramm für hochbegabte Kinder* an der *Hochschule für Musik und Theater in München* aufgenommen wurde. Dort erhielt er zunächst Unterricht bei Prof. Kurt Guntner, bevor er 2003 in die Klasse von Prof. Ana Chumachenco wechselte und dort sein Meisterklassenstudium absolvierte.

2009 trat der mehrfache Stipendiat seine erste Stelle als Konzertmeister beim *Philharmonischen Orchester Freiburg* an. Anschließend führte ihn sein Weg in derselben Position zu den *Münchner Symphonikern* und zum *Mozarteumorchester Salzburg*, wo er eine besondere Expertise in der stilistischen Gestaltung der mozartschen Literatur entwickelte. Neben der klassisch-romantischen Literatur widmet er sich mit besonderem Interesse auch der Barockmusik und gestaltet daraus fortwährend differenzierte Ansätze zur Interpretation und Aufführungspraxis. Seine profunden Kenntnisse in der mozartschen Klassik wie auch in der barocken Aufführungspraxis machen ihn heute zu einem gefragten und vielseitig anerkannten Interpreten. Seit September 2024 übernimmt er für ein Jahr die Aufgabe des Konzertmeisters bei den *Augsburger Philharmonikern am Staatstheater Augsburg*.

Parallel zu seiner Orchestertätigkeit etablierte er sich als Solist und Kammermusiker mit Auftritten bei internationalen Festivals wie dem *Schleswig-Holstein Musik Festival*, dem *Rheingau Musik Festival*, dem *Zeltmusikfestival Freiburg* und dem *Luzern Festival*. Besonders erfolgreich ist dabei seine Zusammenarbeit mit der Pianistin Tatiana Chernichka, mit der er bereits während seiner Studienzeit für den *Bayerischen Rundfunk* Sonaten von Beethoven, Franck, Janáček und Bartók einspielte.

Seine pädagogische Tätigkeit, die durch seine stilistischen Erfahrungen mit klassischer und barocker Literatur auf besondere Weise bereichert wird, nimmt in seiner künstlerischen Laufbahn in Deutschland wie auch auf internationaler Ebene einen besonderen Stellenwert ein. Von 2018 bis 2021 lehrte er fest am *Sheikh Jaber Al Ahmad Cultural Centre* in Kuwait, 2020 übernahm er zusätzlich eine Professur an der *Universität der Künste Kuwait* und leitete gleichzeitig als Direktor die *Harmony Academy*. Seit 2016 wird er regelmäßig zu Meister- und Kammermusikkursen eingeladen, unter anderem am *Teatro del Lago in Frutillar* (Chile), an der *Universidad de Talca* (Chile), an der *Universidad de los Andes* in Bogotá (Kolumbien) und an der *Musical Society of Nigeria (MUSON)* in Lagos (Nigeria). Seine Meisterkurse und Programme zur Nachwuchsförderung haben insbesondere in Südamerika hohes Ansehen gewonnen. In Chile setzt er pädagogisch nachhaltige Akzente und gilt bei Institutionen wie auch bei Studierenden gleichermaßen als prägende künstlerische Persönlichkeit.

Seine breite künstlerische Vielfalt zeigt sich in zahlreichen Projekten, die weit über die klassische Tradition hinausreichen. Er arbeitete mit renommierten Künstlern wie Anne-Sophie Mutter, Mischa Maisky, Giora Feidman, Brenda Boytkin, Lutz Krajenski, Thomas Rabitsch, Donnie McClurkin, Don Moen und Christopher Chaplin. Gemeinsam mit Maryam Anita Khosravi und deren *M.A.K. Company*, Preisträgern der Hip-Hop-Weltmeisterschaft und der Deutschen Meisterschaft sowie weiteren zahlreichen Auszeichnungen, entwickelte er das Projekt *Free Vivaldi*, das klassische Violinliteratur mit Hip-Hop und Streetdance verbindet. Mit der Improvisationsband *Drumaturgia and Friends* bringt er spontane Klangwelten auf die Bühne, während er 2016 im Studio von Thomas Rabitsch eine Auswahl eigener Kompositionen einspielte.

Von besonderer Bedeutung sind seine internationalen und sozialen Projekte. Seit 2017 arbeitet Manuel Druminski eng mit der *Musical Society of Nigeria (MUSON)* in Lagos zusammen und wurde in diesem Rahmen mehrfach für Meister- und Kammermusikurse eingeladen. Mit Unterstützung der Deutschen Botschaft und privater Sponsoren initiierte er 2018 ein Projekt von besonderer Tragweite: die Ausstattung des *MUSON*-Instituts mit Instrumenten und Materialien im Wert von 45.000 USD, das bis heute die musikalische Ausbildung zahlreicher Studierender entscheidend bereichert. Sein Wirken im Rahmen dieser Projekte zeigt sich nicht nur in der nachhaltigen Förderung junger Musiker, sondern ebenso in Konzertauftritten von herausragender Strahlkraft – zwei Richtungen, die einander ergänzen: beim *Experience Concert 12* der *House on the Rock Church* in Lagos wurde ihm die Ehre zuteil, an einem Konzert von außergewöhnlicher Größe teilzunehmen. Vor über 600.000 Menschen sowie einem Millionenpublikum im Fernsehen interpretierte er gemeinsam mit Segun Obe die nigerianische Nationalhymne und weitere Werke mit renommierten Künstlerpersönlichkeiten.

Seine internationale Reputation führte zu besonderen Einladungen. 2019 spielte er im Vatikan für Papst Franziskus und übernahm im selben Jahr die Einspielung der Solovioline für die Hollywood-Dokumentation *Francesco*.

Für seine künstlerische Arbeit wurde er 2023 mit dem Preis des *Zeltmusikfestivals Freiburg* ausgezeichnet.

Manuel Druminski spielt auf einer Violine von Pierre Hel (1918, Frankreich) sowie auf einer Violine von Jakob Stainer aus dem Jahr 1672, einer Leihgabe der Firma *Wörz Geigenbau GmbH*.